

Grundschule „De Likedeeler“

Schulnummer: 1867-

Schulstraße 6

18182 Rövershagen

☎ 038202 / 2096

📠 038202 / 44577

@ info@grundschule-likedeeler.de

🌐 www.grundschule-likedeeler.de



Schule lebensnah erleben!

Grundschule „De Likedeeler“, Schulstraße 6, 18182 Rövershagen

An die Eltern unserer Grundschule

Ihr Ansprechpartner:

Manuela Görg

Schulleiterin

Rövershagen, den 23. August 2022

Sehr geehrte Eltern,

zum gegenwärtigen Zeitpunkt haben wir vermehrt Rückmeldungen über positive Selbsttests als auch positive PCR-Testungen in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 erhalten.

Ich möchte Sie bitten, besonders genau auf mögliche Krankheitssymptome Ihrer Kinder zu achten und bei Bedarf, die Ihnen übergebenden Selbsttests zu verwenden. Sollten Sie weitere Selbsttests für Ihre Kinder benötigen, bitte ich um Rückmeldung an die Klassenlehrerin, so dass wir Ihnen weitere Tests zur Verfügung stellen können.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die beiliegenden Informationsblätter des Gesundheitsamtes.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Görg

Anlagen

- Informationsblatt „COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?“
- Merkblatt „Umgang mit COVID-19“
- Informationsblatt „Virusinfektionen – Hygiene schützt“



COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?

Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger

Haben Sie eines oder mehrere dieser Erkrankungssymptome?

Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schwäche



Schritt 1: Beachten Sie diese wichtigen Grundregeln!

Bleiben Sie zu Hause und reduzieren Sie direkte Kontakte, besonders zu Risikogruppen.



Halten Sie > 1,5 m Abstand und tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung wo lokal empfohlen.



Achten Sie auf Ihre Händehygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln.



Schritt 2: Lassen Sie sich telefonisch beraten

- ▶ Tel. 116117 oder lokale Corona-Hotlines
- ▶ Hausarzt/-ärztin oder anderer behandelnder Arzt/Ärztin
- ▶ Fieber-Ambulanzen
- ▶ Weisen Sie darauf hin, falls Sie Teil einer Risikogruppe sind
- ▶ Wenn Sie nicht durchkommen, versuchen Sie es erneut!
- ▶ Bei akuter Atemnot rufen Sie den Notarzt: Tel. 112!

Risikogruppen sind insbesondere:

- ▶ **Ältere Personen** (inkl. Bewohner von Altenpflegeheimen, ambulant Pflegebedürftige)
- ▶ **Personen mit Vorerkrankungen** (z. B. Herz-Kreislauf-, Lungen-, Krebserkrankung, Diabetes)
- ▶ **Personen mit geschwächtem Immunsystem** (z. B. durch Einnahme immunsupprimierender Medikamente)



Schritt 3: Folgen Sie den ärztlichen Anweisungen

- ▶ Arzt/Ärztin beurteilt den Schweregrad Ihrer Erkrankung und veranlasst dementsprechend Ihre ambulante oder stationäre Behandlung. Falls notwendig erhalten Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.
- ▶ Auf Basis der ärztlichen Beurteilung Ihrer Situation erfolgt ggf. ein Labortest auf das Virus SARS-CoV-2 und das zuständige Gesundheitsamt wird informiert. Falls kein Test notwendig ist, besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin.



Schritt 4: Bei erfolgtem ambulanten Test warten Sie das Ergebnis ab

- ▶ Beachten Sie in der Wartezeit weiterhin die wichtigen Grundregeln (siehe Schritt 1) und die Empfehlungen Ihres Arztes/Ihrer Ärztin.

Positives SARS-CoV-2-Testergebnis

Bei ambulanter Behandlung sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin über Maßnahmen für Sie selbst und Ihre Kontaktpersonen:

- ▶ **Reduzieren Sie die Anzahl Haushaltsangehöriger und Kontakte zu diesen auf das absolute Minimum.**
- ▶ **Haushaltsangehörige sollten nach Möglichkeit keiner Risikogruppe angehören.**
- ▶ **Bleiben Sie, wann immer möglich, allein in einem gut belüftbaren Einzelzimmer.**
- ▶ Nehmen Sie Ihre Mahlzeiten möglichst zeitlich und räumlich getrennt von anderen ein.
- ▶ Nutzen Sie gemeinschaftlich genutzte Räume (z. B. Küche, Flur, Bad) nicht häufiger als unbedingt nötig.
- ▶ Bei unvermeidbarem Aufenthalt in demselben Raum sollten Sie und Ihre Haushaltsangehörigen
 - einen Abstand von mindestens 1,5 m einhalten und
 - jeweils einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

- ▶ Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife.
- ▶ Husten und niesen Sie in ein (Einmal-) Taschentuch oder, falls nicht griffbereit, in die Armbeuge.
- ▶ Teilen Sie kein Geschirr, Handtücher, Bettwäsche etc. mit anderen Personen.
- ▶ Reinigen Sie häufig berührte Oberflächen (z. B. Nachttische, Bettrahmen, Türklinken, Lichtschalter, Smartphones) täglich.
- ▶ Lüften Sie regelmäßig alle Räume.
- ▶ Sammeln Sie Ihre Wäsche separat und waschen Sie diese bei mindestens 60 °C.
- ▶ Lassen Sie Lieferungen vor dem Haus-/Wohnungseingang ablegen.



- ▶ **Bei Zunahme der Beschwerden, insbesondere Kurzatmigkeit, lassen Sie sich umgehend ärztlich beraten!**



Negatives SARS-CoV-2-Testergebnis

Achten Sie weiterhin auf die Händehygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin über weitere notwendige Maßnahmen.

Weitere Informationen:



BZgA
www.infektionsschutz.de



RKI
www.rki.de/covid-19-isolierung

MERKBLATT Umgang mit COVID-19

Bei Ihnen wurde eine SARS-CoV-2-Infektion festgestellt?

- Sie müssen zu Hause bleiben und dürfen keinen Besuch empfangen (häusliche Isolation).
- Halten Sie in Ihrem Haushalt möglichst eine zeitliche und räumliche Trennung zu anderen Haushaltsmitgliedern ein.
- Die Isolation endet frühestens nach Ablauf von 5 Tagen, sofern zuvor 48 Stunden Symptombefreiheit bestand (Datum der PCR-Abstrichnahme oder eines ggf. vorangegangenen professionellen Schnelltestes mit Testzertifikat plus 5 Tage).
- Dringende Empfehlung: Ab Tag 6 tägliche Antigen-Selbsttestung – bei positivem Testergebnis fortgesetzte Selbstisolation bis zum negativen Testergebnis.
- Die Isolation dauert maximal 10 Tage.
- Für bestimmte Personengruppen (zum Beispiel Beschäftigte in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe) ist eine Testung mit professionellem Antigen-Schnelltest oder PCR Voraussetzung für die Wiederaufnahme der Arbeit.
- Informieren Sie alle Ihre engen Kontaktpersonen im privaten und beruflichen Umfeld, sodass sich diese auf Symptome kontrollieren sowie den Kontakt zu vulnerablen Gruppen einschränken können.

Wenn sich Ihre Symptome verschlechtern, rufen Sie Ihren Hausarzt oder den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst an: **116 117**.

Informieren Sie medizinisches Personal bei notwendigen Behandlungen über Ihren positiven Test.

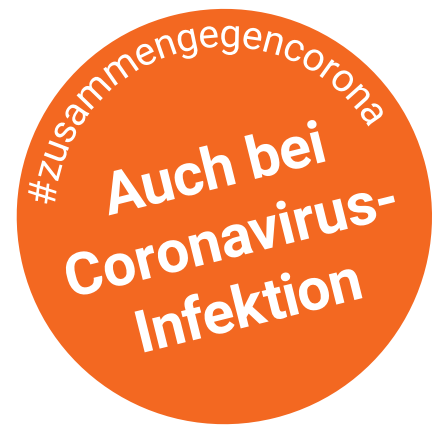
Sie sind Kontaktperson?

- Dringende Empfehlung: selbstständig Kontakte reduzieren, vor allem mit Personen aus Risikogruppen für einen schweren Krankheitsverlauf.
- Dringende Empfehlung: Symptombenachachtung für 14 Tage nach Kontakt und tägliche (Selbst-) Testung mit Antigen-Schnelltest für fünf Tage.
- Bei Symptomentwicklung: PCR-Test veranlassen.
- Für bestimmte Personengruppen (zum Beispiel Beschäftigte in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe) ist eine tägliche Testung mit professionellem Antigen-Schnelltest oder PCR vor Dienstantritt bis einschließlich Tag 5 verpflichtend.

Quellen:

- Robert Koch-Institut (Empfehlungen zu Isolierung und Quarantäne bei SARS-CoV-2-Infektion und -Exposition, 02.05.2022)
- Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (Corona-LVO M-V)

Virusinfektionen – Hygiene schützt!



Mit diesen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten – auch einer Coronavirusinfektion – zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps



Halten Sie Abstand



Lüften Sie regelmäßig
und gründlich



Tragen Sie gegebenenfalls eine
Mund-Nasen-Bedeckung



Bleiben Sie zu Hause,
wenn Sie krank sind



Achten Sie auf Hygiene beim
Husten und Niesen



Waschen Sie im Alltag
regelmäßig Ihre Hände



Vermeiden Sie Berührungen



Halten Sie die Hände
vom Gesicht fern



Laufend aktualisierte Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zu Atemwegsinfektionen, verursacht durch das Coronavirus SARS-CoV-2, finden Sie auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de und www.bzga.de



infektionsschutz.de

Wissen, was schützt.